

Populäre Medien in der ‚Wende‘ - Objekte, Akteure, Methoden

25.6.-26.6.2026

Universität Erfurt, Campus Nordhäuser Straße / Forschungsbau, Max-Weber-Allee

Großer Seminarraum C19.00.02

Tagungsprogramm

25.6.2026

10.00 – 10.15 Begrüßung

10.15 – 11.15

Michael Kuhlmann, Krefeld

„Was will ich mit dem Mikrofon machen, jetzt wo ich darf?“ - das *DDR Jugendladio DT64*

Kaffeepause 15 min

11.30 – 12.30

Nikolai Okunew, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung / BMBF-Projekt „Das mediale Erbe der DDR“

„Ersatzsound für die Wiedervereinigung“: Heimatkonstruktionen in ostdeutschen Volksmusiksendungen der 1990er Jahre

Mittagspause 60 min

13.30 – 14.30

Andreas Morgenstern, Museums- und Archivleiter Schiltach/Schwarzwald

Die *Fuwo* 1989-1992 – Von der letztlich erfolglosen Suche nach einer Zukunft für das einstige Organ des Fußballverbands der DDR

14.30 – 15.30

Alexander Wagner, Universität Wuppertal

Gemischte Gefühle. Die *Super Illu* als emotionales Gegenüber im ostdeutschen Transformationsgeschehen

Kaffeepause 30 min

16.00 – 17.00 Uhr

Vincent Fröhlich, Universität Marburg / Universität Erlangen

Was heißt hier populär? *FF DABEI* im Transfer von der DDR zur Milchstraßen-Logik

17.00 – 18.00 Uhr

Maria Löblich, Freie Universität Berlin

Die Redaktion der *Berliner Zeitung* und der Diskurs über die Staatssicherheit nach 1989

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

26.6.2026

09.30 – 10.30

Franziska Schedewie, Universität Heidelberg

Abseits von *Sputnik*: Interne sowjetische Berichte und Instruktionen zu DDR-Presse und Pressekontakten 1986-1988

10.30 – 11.30

Mandy Tröger, Universität Tübingen

Die Rolle der Treuhand bei der Privatisierung ostdeutscher Zeitungsverlage: Das Beispiel Thüringen

Mittagspause 60 min

12.30 – 14.00

Paneldiskussion: Populäre (Print-)Medien in Umbruchzeiten - Forschungsfragen, Methoden, Desiderata

mit:

- Oliver Scheiding und Jutta Ernst, Universität Mainz, International Research Initiative „Transnational Periodical Cultures“
- Patrick Rössler, Universität Erfurt, Interdisziplinäre Forschungsstelle für historische Medien
- Christiane Kuller, Universität Erfurt, BMBF-Projekt „Diktaturerfahrung und Transformation. Biografische Verarbeitungen und gesellschaftliche Repräsentationen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“
- Carola Hähnel-Mesnard, Universität Lille; Erschließung der DDR-Kulturzeitung *Sonntag*

Moderation: Madleen Podewski, Universität Erfurt

14.30 – 15.30

Patrick Rössler: Führung durch das Archiv der Interdisziplinären Forschungsstelle für historische Medien (Steinplatz 2, 99085 Erfurt)